

PROTOKOLL
der Mitgliederversammlung der DEGUM
im Rahmen des 33. Dreiländertreffens in Salzburg
am 16. Oktober 2009, 17.30 Uhr
Salzburg Congress, Europasaal

Anwesend: 90 Mitglieder

Herr Prof. Dr. Nürnberg eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt im Namen des Vorstandes die Mitglieder der DEGUM.

Zu TOP 1: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung, satzungsgemäß veröffentlicht in der Zeitschrift ,Ultraschall in der Medizin sowie im Internet, wird ohne Änderung angenommen.

Zu TOP 2: Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 32. Dreiländertreffen in Davos

Das Protokoll wird ohne Änderung angenommen.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes (Nürnberg, Nöldeke, Görtler)

Der Sekretär Herr Dr. Nöldeke präsentiert die Mitgliederentwicklung, die Zahlen der Sektionen u. Arbeitskreise, die neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle sowie die Aktivitäten des Vorstandes im vergangenen Jahr.

Der Präsident Herr Prof. Nürnberg benennt die Aufgabenbereiche für die einzelnen Vorstandsmitglieder und die Beauftragen des Vorstandes – veröffentlicht unter www.degum.de - Vorstand.

Herausgestellt wird das Ergebnis zum Thema OPS, veröffentlicht in Heft 5/09 der UiM – bearbeitet durch die Herren Bunk u. Bartkowski.

Die Qualitätsoffensive von DEGUM und ZVEI wird noch einmal vorgestellt – verbunden mit der Bitte an die Kursleiter, Mitarbeiter der Firmen an den Kursen wenn möglich teilnehmen zu lassen mit entsprechender Bestätigung. Zuständig von Seiten der DEGUM ist Prof. Delorme.

Die Zusammenarbeit mit der KBV zum Thema Ultraschallvereinbarung u. mit der KV Bayern wird skizziert.

Zuständig für die niedergelassenen Kollegen ist Herr Dr. Worlicek. Die Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit Thieme PR wurde u.a. umgesetzt in einer Pressekonferenz zum Thema Herz-Ultraschall beim Ungeborenen.

Internationale Kongresse wie der EUROSON in Edinburgh (06.-08.12.09) und der Weltkongress 2011 in Wien werden kurz vorgestellt, die Kooperation mit

weiteren Ländern benannt und um Hospitationsmöglichkeiten für Kollegen aus osteuropäischen Ländern gebeten.

Das nächste Dreiländertreffen 2010 wird in Mainz stattfinden (20.-23.10.10)
Die Bewerbung für das DLT 2013 in Kombination mit dem EUROSON muss Anfang 2010 vorliegen, damit sie beim nächsten EUROSON 2010 in Kopenhagen präsentiert werden kann.

Internet

Herr PD Dr. Görtler präsentiert stellvertretend für die Arbeitsgruppe Geipel, Görtler u. Nöldeke den neuen Internetauftritt der DEGUM, verbunden mit der Bitte an die Sektionen und Arbeitskreise um Zulieferung, damit die Seite Ende des Jahres freigeschaltet werden kann.

Zu TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

Nach den Maßgaben der Geschäftsordnung präsentiert der Schatzmeister Herr Dr. Weskott die Finanzen der DEGUM: Der aktuelle Stand für 2009 sowie die Einzelaufstellung für die Sektionen und Arbeitskreise werden demonstriert. Diskutiert wurde in den Vorstandssitzungen über die Notwendigkeit von Beitragserhöhungen über eine Staffelung z.B. < 35 J. 50 E; > 35 J. 100 E mit der Begründung u.a. Steigerung der Öffentlichkeitsarbeit, Förderung von Studien u. Projekten, Pflege Internet, Unterstützung v. DEGUM-Veranstaltungen.

Nach Klärung verschiedener rechtlicher u. steuerlicher Fragen wird dieser Punkt erneut diskutiert werden.

Zum Bericht keine weiteren Fragen.

Einschub :

Wortmeldung von Dr. v. Klinggräff, Hamburg, zum Thema technicians:
Er befürchtet, dass bei einer Zunahme der technicians nach angloamerikanischem Vorbild die Verwaltungen vermehrt dazu übergehen könnten, technicians einzustellen und nicht mehr die ärztliche Leistung beim Ultraschall gesehen wird.

Der Präsident bittet um Bericht an Dr. Weskott (Mitarbeit an AG der drei Länder), um Argumente pro und contra zu bündeln. Eine Diskussion zu dem Thema soll mit den Vorständen von ÖGUM und SGUM beraten werden.

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Dr. Wüstner beantragt die Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jahr – diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 6: Aufnahme neuer Mitglieder

Seit dem Dreiländertreffen in Davos 2008 haben insgesamt 546 Antragsteller durch ein schriftliches Gesuch gegenüber dem Vorstand die Mitgliedschaft in der DEGUM beantragt. Der Vorstand hat den Aufnahmegesuchen in seiner Sitzung am 14.09.09 in Salzburg zugestimmt. Die Namen der Antragsteller und die der Befürworter sind den ordentlichen Mitgliedern durch Auslage der Aufnahmeanträge am Kongressstand der DEGUM mitgeteilt worden.

Widersprüche gegen die Aufnahme von Antragstellern erhoben sich bei der Mitgliederversammlung oder vorher nicht.

Insgesamt sind 8010 Mitglieder in der DEGUM gelistet.

Zu TOP 7: Neugründungen von Sektionen /Arbeitskreisen

Dem Vorstand liegen keine Anträge auf Neugründungen vor.

Zu TOP 8: Satzungsänderung

- Wegfall von Bürgen für Neuaufnahmen

Dr. Nöldeke stellte für den Vorstand den satzungsändernden Antrag, bei der Aufnahme in die DEGUM die schriftliche Zustimmung von zwei Bürgen wegfällen zu lassen. (vollständiger Antrag s. Anlage)

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Antrag wird sodann mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen und damit mit der nach § 12 der Satzung erforderlichen zwei/drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen angenommen.

- Wiederwahl Leitung Sektionen u. Arbeitskreise nur zweimal möglich

Auch dieser satzungsändernde Antrag (s. Anlage) wird von Herrn Dr. Nöldeke für den Vorstand gestellt.

Die Abstimmung erfolgt separat für die Sektionen und für die Arbeitskreise.

- Abstimmung zur Wiederwahl der Leitung von Sektionen

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Antrag wird sodann ohne Gegenstimme mit 12 Enthaltungen satzungsgemäß angenommen.

- Abstimmung zur Wiederwahl der Leitung von Arbeitskreisen

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Antrag wird sodann ohne Gegenstimmen mit 9 Enthaltungen satzungsgemäß angenommen.

Zu TOP 9: Ehrungen

Der verstorbenen Mitglieder wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Eine besondere Würdigung erfahren Herr Prof. Herbertz durch Prof. Nürnberg und Herr Prof. Hansmann durch Prof. Hackelöer für ihre wissenschaftlichen Leistungen und ihre Vorstandstätigkeit.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft 2009

Die Ehrenmitgliedschaft wird, wie auf der Mitgliederversammlung in Davos beschlossen, an Herrn Prof. Dr. R. Graf verliehen.

Die Laudatio, gehalten durch Herrn Dr. Straub, wird in der Zeitschrift Ultraschall in der Medizin veröffentlicht.

Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft 2010

Für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in Mainz 2010 wird vom Erweiterten Vorstand folgender Vorschlag unterbreitet:

Prof. Dr. B.-J. Hackelöer, Hamburg

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Verleihung der Ehrenmedaillen

Die Ehrenmedaille für besondere Dienste für die DEGUM wird wie vom Vorstand beschlossen an Prof. Dr. med. Holger Strunk, Dr. rer. nat. Klaus-Vitold Jenderka u. Dr. med. Hans Worlicek verliehen.

DEGUM-Promotionspreis 2009

Der Promotionspreis 2009 geht an Frau Antonia Hilbert, Erlangen, für die Arbeit: „ Neue Methoden zur fetalen Gewichtsschätzung mittels Ultraschall“. Der Preis ist mit 1.000 € dotiert.

Ehrung für Herrn Dipl.-Ing. Schultz:

Der Präsident gratuliert Herrn Schultz nachträglich zum 80. Geburtstag und bedankt sich herzlich für die sehr engagierte Mitarbeit in der DEGUM.

Korrespondierende Mitglieder

Prof. Nürnberg stellt den Antrag, Frau Beatrice Hoffmann, Baltimore, und Herrn Dr. Nabil Elnahas, Kairo, zu korrespondierenden Mitgliedern zu ernennen. Die Anträge werden mehrheitlich angenommen.

Zu TOP 10: Kurzberichte der Sektionen und Arbeitskreise

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Berichte gehen an den Sekretär.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Prof. Merz stellt das Dreiländertreffen in Mainz 2010 vor.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Prof. Nürnberg bedankt sich bei allen Mitgliedern und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Neuruppin / Garmisch-Partenkirchen, den 03. November 2009

Prof. Dr. med. D. Nürnberg
Präsident

Dr. med. S. Nöldeke
Sekretär